

Märkte			
27. Februar bis 26. März			
Zuchtrinder			
5.3.	Traboch, 10.45 Uhr		
Zuchtschafe			
7.3.	Traboch, 11 Uhr		
Nutzrinder/Kälber			
3.3.	Greinbach, 11 Uhr		
10.3.	Traboch, 11 Uhr		
17.3.	Greinbach, 11 Uhr		
24.3.	Traboch, 11 Uhr		
Veranstaltungen			
21.3.	Steiermarkschau Schafe		

Verbraucherpreisindex			
2020 = 100, Q: Statistik Austria, Jan'26 vorl.			
Monat	2025	2026	25/26 in %
Jänner	126,4	129,0	2,0
Februar	127,1		
März	127,4		
April	127,6		
Mai	127,4		
Juni	128,1		
Juli	128,5		
August	128,8		
September	128,5		
Oktober	129,0		
November	129,4		
Dezember	129,8		
Jahres-Ø	128,2		

Wechselkurs			
Q: agrarzeitung.de			
	23.2.	Vorw.	
Euro / US-\$	1,177	- 0,009	

Märkte online

QR-Code scannen →
oder besuchen Sie uns auf:
<https://stmk.lko.at/>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 9 vom 26. Februar 2026, Jg. 58

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Viehzählung: Schafe und Ziegen im Plus

Rund 1,81 Mio. Rinder wurden laut Statistik Austria zum Stichtag 1. Dezember 2025 in Österreich gehalten, um 0,3% weniger als ein Jahr davor. Die Anzahl der Schweine sank im gleichen Zeitraum um 2,2% auf 2,48 Mio., während der Schaf- und Ziegenbestand zunahm.

Auch die österreichischen Schlachtzahlen wurden veröffentlicht. Demnach wurden mit 4,77 Mio. um 2,3% mehr Schweine geschlachtet als im Jahr 2024. Die Rinderschlachtungen gingen hingegen 2025 im Vorjahresvergleich um 3,6% auf 587.100 Stück zurück, wie auch die Schafschlachtungen, die um 5,9% auf 319.300 Stück

reduziert wurden. Rückgänge gab es auch bei Ziegenschlachtungen (-12,2%) und Einhufern (-23,2%). Gezählt wurden mit 108,14 Mio. Stück wesentlich mehr Hühnerschlachtungen.

Das Steiermark-Bild bei der Rinderzählung zeigte mit 297.014 Tieren einen Rückgang um 0,9%. Die Zahl der Rinderhalter verminderte sich um 1,9%, womit die Zahl der gehaltenen Rinder leicht auf 33,2 Stück pro Halter erhöhte. Im roten Bereich rangierte die Kälberkategorie, die insgesamt um 2,6% zurückging. Entsprechend erhöht zeigt sich damit das Jungvieh bis zwei Jahren mit einem Plus von 0,5%, sowie auch die

älteren Schlachtrinderkategorien mit 2,8% bei Stieren und Ochsen sowie 8,2% bei Schlachtkalbinnen. Die Milchkuhbestände können ihr Niveau bei 79.887 knapp halten, während Mutterkühe um 2% weiter rückläufig sind.

Die Schweinebestände fielen in der Steiermark deutlich weniger als im Österreich-Schnitt. So verringerte sich der Gesamtbestand um 1% auf 662.921 Tiere. Die Zahl der Schweinehalter blieb erfreulicherweise mit 3711 recht stabil. In den einzelnen Kategorien verminderte sich der Ferkelbestand im Jahresvergleich um 3% und festigte sich mit 144.400 Tieren nachhaltig unter der 150.000er Schwelle. Die Mastschweinekategorien verminderten sich ebenfalls leicht um 0,7% auf knapp 309.000 Stück. Schwächer zeigten sich die Sauenkategorien, da sowohl die gedeckten wie auch ungedeckten Sauen rückläufig waren (-0,9% bzw. -7,7%).

Erfreulich stark schnitten bei der Zählung Schafe und Ziegen ab. So erhöhten sich die Schafbestände im Jahresvergleich um 4,9% auf rund 69.500 Tiere, und die Schafhalter um 8,1%. Noch stärker legten die Ziegenbestände zu, und zwar um 10,9% auf 9.900 Tiere. Damit kam man der 10.000er Schwelle sehr nahe. Die Zahl der Ziegenhalter erhöhte sich um 8,1%. **Schöttel**

Rinderzählung Steiermark				
Q: Statistik Austria; LK Steiermark				
	01.12.2015	01.12.2020	01.12.2024	01.12.2025
Summe Kälber/Jungvieh bis 1 Jahr	100.866	94.761	91.364	88.991
Stiere und Ochsen	25.768	25.355	25.911	25.266
Schlachtkalbinnen	12.283	12.891	9.600	10.032
Nutz- und Zuchtkalbinnen	30.413	29.033	30.980	31.504
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	68.464	67.279	66.491	66.802
Rinder 2 Jahre und älter				
Stiere und Ochsen	5.300	6.275	7.172	7.372
Schlachtkalbinnen	3.276	3.314	3.166	3.427
Nutz- und Zuchtkalbinnen	16.739	15.331	16.061	15.569
Milchkühe	80.804	79.588	79.985	79.887
Mutterkühe	47.442	41.883	35.693	34.966
Rinder insgesamt Steiermark	322.891	308.431	299.932	297.014
Halter von Rindern	11.437	10.069	9.117	8.942
Durchschnitt Rinder/Halter	28,2	30,6	32,9	33,2
Jahrespreisdurchschnitt Stiere E-P	3,79	3,68	4,94	6,33

SCHWEINEMARKT: Zunehmend freundlichere Stimmung



Erzeugerpreise Stmk		
12. bis 18. Februar inkl. eventueller Zu- und Abschläge		
Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,66	- 0,01
E	1,56	- 0,03
U	1,33	- 0,14
Ø S-P	1,63	- 0,02
Zuchten	0,78	+ 0,04

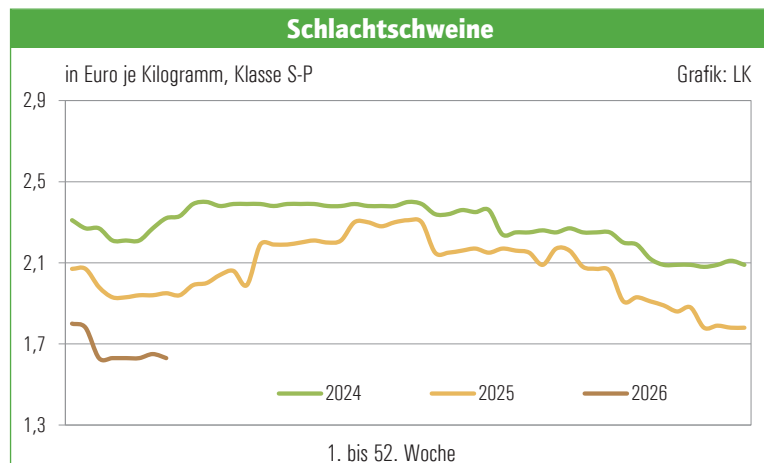
EU-Erzeugerpreise		
K.I.E., je 100 kg; Q: EK Wo.07 Vorw.		
EU	148,19	+ 0,42
Österreich	161,49	+ 0,14
Deutschland	154,25	+ 0,27
Niederlande	110,23	- 0,02
Dänemark	148,73	- 0,98

Notierungen Styriabrid		
Basispreise lt. Preismasken in kg		
Schweinehälften, 19. - 25.2.	1,44	+ 0,05
Zuchtsauen, 19. - 25.2.	0,77	+ 0,05
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 23.2. - 1.3.	79,30	+ 3,75

Notierungen international		
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net		
Dt.Internet-Schweinebörse, 20.2.	1,62	+ 0,13
Dt.VEZG Schweinepreis 19.-25.2.	1,50	+ 0,05
VEZG Ferkelpreis, Stk., 23.2.-1.3.	45,00	+ 3,50
Schweine E, Bayern, Wo.07 Ø	1,51	± 0,00



Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at



Die EU-Schweinemärkte konnten die Trendwende vollziehen. Zahlreiche Erzeugerländer hoben ihre Notierungen an, auch der Heimmarkt erhöhte sich um fünf Cent.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 9

Futtergerste, ab HL 62	175 – 180
Futterweizen, ab HL 78	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	205 – 210
Körnermais, interv.fähig	175 – 180
Sojabohne, Speisequal.	390 – 400

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landes-
produktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 9

Sojaschrot 44% lose	395 – 400
Sojaschrot 44% lose, o.GT	480 – 485
Sojaschrot 48% lose	420 – 425
Sojaschrot 48% lose, o.GT	490 – 495
Rapsschrot 35% lose	290 – 300

Internat. Milchpreisvergleich

je 100 Kilo, 4,2 % F, 3,4 % EW; * Arithm. Mittel
Q: DG Agri, LTO Nederland, AMA

	Dez 25	Nov 25
Führende EU-Molkereien, Premium bei 500.000 kg*	48,10	50,10
Österreich AMA, Durch- schnitt aller Qual.	55,20	55,67
Neuseeland	33,80	33,50
USA	32,20	36,60

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

Gemüse Großhandelspreise

Q: AMA; Großhandelspreise ab Rampe sortiert und
verpackt, in € exkl. USt.; inkl. Importware; in kg

	Jän26	Jän25
Konventionell (KL. I)		
Chinakohl	0,95	0,99
Eissalat, Stk.	1,16	1,14
Karotten	0,60	0,61
Kraut rot	0,78	0,97
Porree	1,09	1,50
Schlangengurken, Stk.	1,19	0,99
Sellerie	1,11	1,19
Biologisch (KL. I, II)		
BIO-Chinakohl	2,07	–
BIO-Eissalat, Stk.	1,57	–
BIO-Karotten	1,14	1,11
BIO-Porree	4,03	–
BIO-Schlangengurken, Stk.	1,58	–
BIO-Sellerie	1,44	1,53

Schweinezählung Steiermark

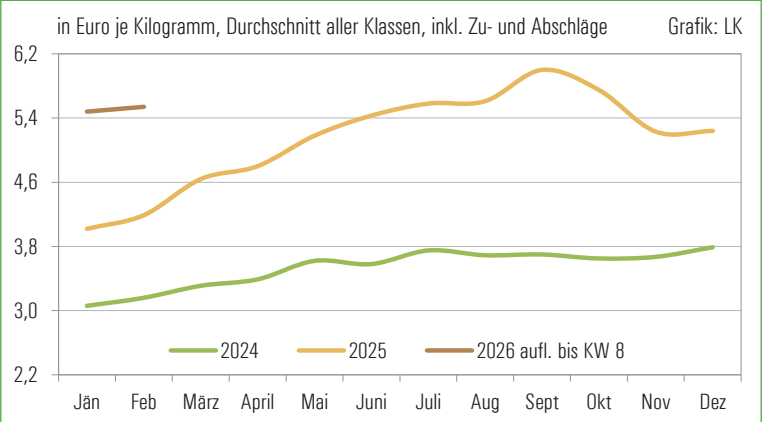
Q: Statistik Austria

	01.12.2015	01.12.2020	01.12.2024	01.12.2025
Ferkel bis 20 kg	158.721	153.437	148.937	144.436
Jungschweine 20-50 kg	187.179	200.391	161.342	162.820
Mastschweine 50-80 kg	156.253	170.260	148.718	151.773
Mastschweine 80-110 kg	138.341	129.184	131.164	118.083
Mastschweine ab 110 kg	35.133	43.840	31.130	39.044
Summe Mastschweine	329.727	343.284	311.012	308.900
Jungsauen ungedeckt	6.975	6.519	5.925	5.873
Jungsauen gedeckt	6.013	6.235	5.083	4.803
ältere Sauen gedeckt	33.924	31.090	27.273	27.261
ältere Sauen ungedeckt	11.386	10.366	9.494	8.355
Zuchteber	938	710	520	473
Schweine insgesamt Steiermark	734.863	752.032	669.586	662.921
Halter von Schweinen	6.225	4.778	3714	3711
Durchschnitt Schweine/Halter	118	157	180	179
Schweine insgesamt Österreich	2.845.451	2.806.461	2.534.439	2.479.050

SCHLACHTRINDERMARKT: Märkte in ruhigerem Fahrwasser



Schlachtkühe



Der Schlachtrindermarkt zeigt sich weitgehend ausgeglichen, sowohl bei Jungstie-
ren wie bei Schlachtkühen. Die nächsten Wochen werden kaum Bewegung bringen.

Nutzrindermarkt Traboch: Leichte Stierkälber stark

24. Februar **Zwein.: Ø-Gew./N.Pr. Milchr.: Ø-Gew./N.Pr. Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.**

Stierkälber bis 80 kg	72,03	9,68	66,80	3,17	70,29	7,66
Stierkälber 81-100 kg	89,58	9,50	96,00	3,80	90,61	8,92
Stierkälber 101-120 kg	110,00	8,99	110,25	3,94	106,71	8,72
Stierkälber 121-140 kg	129,09	8,32	131,00	3,97	128,50	7,84
Stierkälber über 141 kg	180,43	6,87	164,00	3,80	174,00	6,50
Summe Stierkälber	112,75	8,54	103,80	3,73	113,09	7,91
Kuhkälber bis 80 kg	70,20	6,93	–	–	73,44	7,28
Kuhkälber 81-100 kg	91,50	6,42	–	–	91,62	7,74
Kuhkälber 101-120 kg	108,67	6,98	–	–	110,88	7,55
Kuhkälber 121-140 kg	–	–	–	–	126,57	6,85
Kuhkälber über 141 kg	196,00	5,66	146,00	7,25	189,88	6,34
Summe Kuhkälber	143,64	5,98	146,00	7,25	112,90	7,11
Einsteller bis 12 M.	370,64	4,22	224,00	1,50	350,57	4,47
Kühe nicht trächtig	743,06	2,91	708,00	2,42	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	234,00	3,11	–	–	351,10	4,51
Kalbinnen über 12 M.	522,45	3,66	–	–	573,67	3,71
Ochsen über 12 M.	786,00	3,86	615,00	2,66	580,17	3,77

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

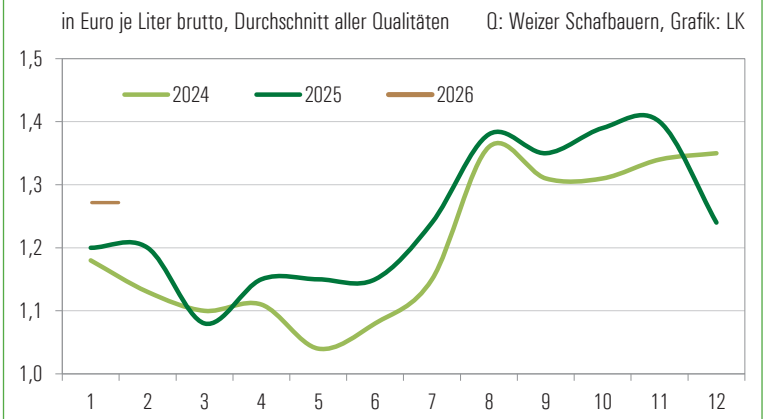
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 15.2.	25,0	27,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Jänner	30,3	–
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Feb., 23.2.	34,0	34,8
Internat. GDT-Auktions- preis-Index, 17.2.	+ 3,6%	+ 6,7%

Erzeugerpreise Lebendrinder

16. bis 22.2., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	743,50	2,88	– 0,12
Kalbinnen	535,00	3,75	+ 0,03
Einsteller	334,50	4,20	+ 0,04
Stierkälber	109,00	8,36	+ 0,42
Kuhkälber	108,00	7,15	+ 0,35
Kälber ges.	108,50	8,13	+ 0,42

Erzeugerpreis für Schafmilch



Notierung Rind Steiermark

23.2. bis 1.3., exklusive qualitätsbedingter Zu- und
Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/480)	7,02/7,06
Ochsen (300/460)	7,02/7,06
Kühe (300/420)	5,09/5,35
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	6,63
Programmkalbin (245/323)	7,02
Schlachtkälber (88/110)	9,30

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	7,59
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	7,49
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	7,72
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,65

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. 17
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) 39; Kuh
(Kl.1-5) **67**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **71**
M gentechnikfrei:
Kuh: GTF Zuschlag bis **35 Cent**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Feb. auflaufend bis KW 08
im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	7,32	–	7,19
U	7,29	5,91	7,24
R	7,22	5,82	7,16
O	7,01	5,27	6,87
Summe E-P	7,25	5,54	7,19
Tendenz	+ 0,04	+ 0,06	+ 0,12